

IM VORÜBERGEHEN NR. 8

(Vereinszeitung SC Farmsen)

10. August 2015

Unser Vereinsfest am 10. August verursacht eine kurze Unterbrechung in unserem Vereinsturnier. Am 17. August wird es mit der Runde 7 weitergehen. Dann werden die Urlauber der ersten Ferienhälfte vielleicht die Urlauber der zweiten Ferienhälfte ersetzen.

Gegenwärtig führt mit einigem Abstand Heiner Sudmann mit 4,5 Punkten aus 5 Partien vor Markus Dimke mit 3,5 (5). Dahinter mit nur 4 Partien und jeweils 3 Punkten folgen Dieter Floren und Ahmed Salem. Die genauen und vollständigen Daten könnt Ihr an unserem Schwarzen Brett nachlesen oder im Internet auf der von Ahmed Salem aktuell gehaltenen Vereinsseite.

Viel Spaß beim Lesen und Nachspielen der zahlreichen Partien und beim Lösen der nachfolgenden Aufgaben. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei den fleißigen Kommentatoren Holger Schwarzwald, Markus Dimke und Klaus Bönecke.



Oben: Dies ist ein Photo vom Endspiel zwischen Heiner Sudmann und Ahmed Salem aus der vierten Runde. Am Ende des Partienteils ist die Stellung noch einmal als Diagramm dargestellt.

Rechts: Markus Dimke am 20.6. in Sasel beim Turnier „Schach am Markt“. Hier ist sein Bericht: Auf der Jahreshauptversammlung hatte ich vom Saseler „Schach am Markt“ erfahren und beschloss kurzfristig an diesem Turnier teilzunehmen. Beste Spielbedingungen und eine vorbildliche Organisation machten Lust auf

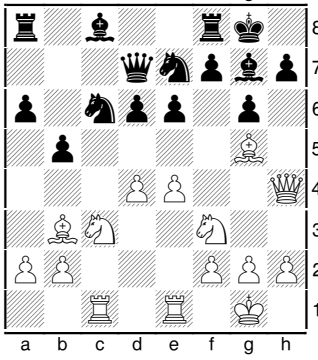
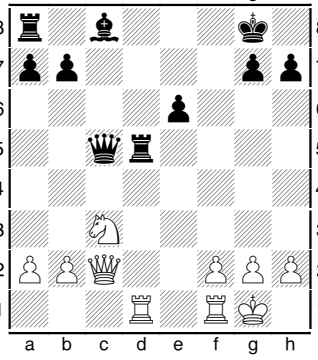
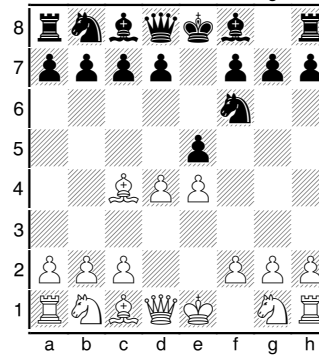
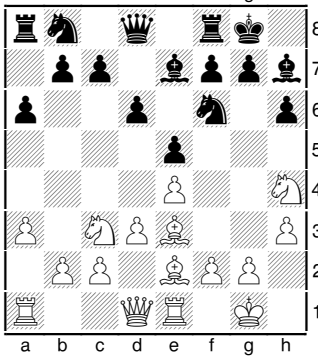
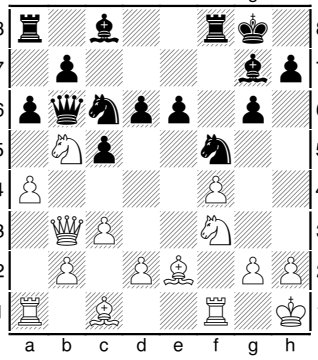
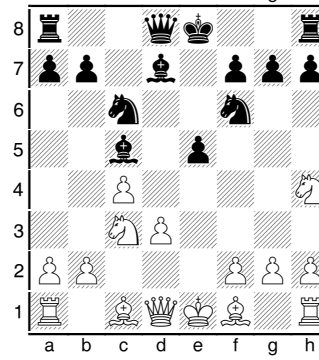
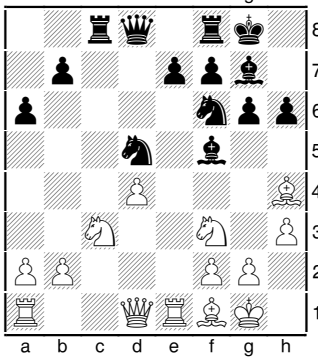
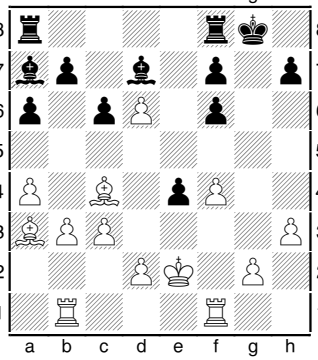
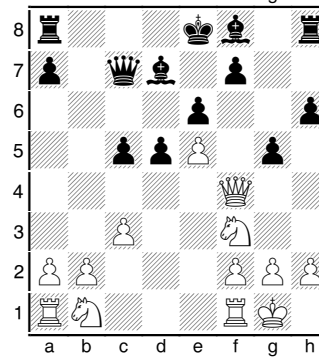


sieben Schnellschachpartien. Leider war ich der Einzige aus unserem Schachclub – ein Thema, das uns auch bei der Jahreshauptversammlung beschäftigte. Umso mehr freute ich mich, als Konstantin vorbeischaute. Leider verlor ich die letzten beiden Partien mit jeweils einem Mehrbauern und besserer Stellung etwas unglücklich – einmal auf Zeit und das andere Mal hatte ich ein Schach meines Gegners übersehen und wollte mit der Dame ziehen. Da berührt geführt gilt, musste ich sie dazwischen ziehen und weg war sie und die Partie. Es reichte dann noch zum 14 Platz von 51 Teilnehmern. Sieger wurde Atri Jamshid vom HSK.

Eine gute Altersmischung mit vielen Jugendlichen prägte dieses schöne Turnier, das maßgeschneidert auch für die Spielstärke unseres Vereins ist. In diesem Sinne hoffe ich, dass nächstes Jahr noch ein paar mehr Schachspieler den SC Farmsen vertreten.

Konstantin Abicht

Aufgaben:

<p style="text-align: right;">11</p>  <p>Verspätete Entwicklung bestraft I: Nach 15. ... Lb7? gewann Weiß. Wie stellte er das an? Dimke - Zippel</p>	<p style="text-align: right;">13</p>  <p>Verspätete Entwicklung bestraft II: Schwarz muss unbedingt seinen Läufer entwickeln. Er verfiel auf 17. ... b6, was Weiß schön konterte. Bönecke - Materne</p>	<p style="text-align: right;">14</p>  <p>Eröffnungsgrundsatz: Auf 3. d4 konnte es für Schwarz nur eine Antwort geben! Dimke - Bölkow</p>
<p style="text-align: right;">45</p>  <p>Ungedeckte Figur I: Weiß' Nachlässigkeit (zuletzt Lc1-e3) wurde auf typische Weise bestraft. Lemm – Locknitz</p>	<p style="text-align: right;">43</p>  <p>Ungedeckte Figur II: 20. ... a6 eroberte den Springer, der wegen seiner hinter ihm ungedeckten Dame gefesselt war. Oder hätte es eine Ausrede gegeben? Schwarzwald - Abicht</p>	<p style="text-align: right;">19</p>  <p>Ungedeckte Figur III: Das unbedachte 9.Le3 wurde sogleich bestraft. Bönecke - Schwarzwald</p>
<p style="text-align: right;">8</p>  <p>Isolani: Wenn wir uns an Markus' Vortrag zum Isolani erinnern, steht Weiß dann gut oder schlecht? Bönecke – Neusch</p>	<p style="text-align: right;">39</p>  <p>Gewebtes Netz: Der letzte schwarze Zug war 22. ... e5-e4. Bezweckte Schwarz damit ein kurzfristiges oder ein langfristiges Ziel? Materne – Sommer</p>	<p style="text-align: right;">22</p>  <p>In die Falle gegangen: Warum war 15.Df6 ein Fehler? Sommer – Bönecke</p>

<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: right; font-size: 2em;">31</div> </div> <p style="margin-top: 10px;">Schachblindheit: In Zeitnot stellte Schwarz mit 40. ... Dc2 seine Dame ein. Wie ist die Stellung danach zu bewerten? Molsner - Zippel</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: right; font-size: 2em;">17</div> </div> <p style="margin-top: 10px;">Springerprobleme: War der Rappe noch zu retten oder rächte sich nun die vernachlässigte Entwicklung? Salem – Schwarzwald</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> </div> <div style="text-align: right; font-size: 2em;">4</div> </div> <p style="margin-top: 10px;">Springer gegen Läufer: Der Springer hat sich verlaufen. Wie sollte Weiß reagieren? Neutsch – Dimke</p>
---	--	---

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♘ = einfach, ♘ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♘ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 47 aneinandergereiht!